

# HANDOUT zum bbfc Seminar: Bevor die grüne Klappe fällt...Anleitung für nachhaltige Film und TV-Produktion im Medienstandort Berlin Brandenburg

Am 29. April 2015

Deutsche Kinemathek, Museum für Film und Fernsehen im Filmhaus am Potsdamer Platz, Berlin

Referentin: Korina Gutsche, Sustainable Production Manager, gutsche@bluechildfilm.com

LOGO BBFC/MBB

**WE LOVE MAKING MOVIES.**

Informationsservice Film Commission: [www.bbfc.de](http://www.bbfc.de),

Produzieren sie schon grün?

The screenshot shows the website for the Berlin Brandenburg Film Commission (bbfc). The header includes the logo and navigation links: Startseite | Suchen | Kontakt | Impressum | English. The main navigation bar contains: Drehgenehmigungen, Motive, Adressen, Daten u. Fakten, Film Commission, Medienboard, and Produktionsspiegel. A sidebar on the left lists: Drehverfahren, Verkehrszeichenpläne, Antragsformulare, Touristische Film & TV Beiträge, Green Film Guide Berlin Brandenburg, Motivgeber, and Nützliche Apps. The main content area features a search bar and a dropdown menu with options like 'Antragsformulare', 'Touristische Film & TV Beiträge', 'Green Film Guide Berlin Brandenburg', 'Motivgeber', and 'Nützliche Apps'. Below this is a section titled 'Green Film Guide Berlin Brandenburg' with sub-sections: 'Nutzen Sie unseren Green Film Service Providers Guide und unseren Wegweiser für die einzelnen Departments!', 'Hintergründe zum Thema "Green Film Making"', and 'Medienboard Goes Green'. The 'Medienboard Goes Green' section discusses the importance of sustainability in the film and media industry and mentions the 'Green Production Service Guide' and 'Wegweiser für die einzelnen Departments'. A sidebar on the right contains 'NÜTZLICHE LINKS' including: PGA Green, Green Film Initiative, Climate Media Factory, Ecoprod, CO2-Rechner / Climate Partner, CO2-Rechner / nserve, 'Albert', der kostenlose CO2-Rechner für Filmproduktionen, kostenloser Carbon Calculator / Green Production Guide, Green Film Shooting (Online Magazin), CO2-KOMPENSATION, regionale Ausgleichsflächen für CO2-Kompensation, Moorfutures, and a link to http://www.atmosfair.de/.

Schauen sie auch unter: [www.ffhsh.de](http://www.ffhsh.de), Der grüne Drehpass und bestpracticeguide der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

## Fokus: Umweltverträgliche Filmproduktion - Grundprinzipien

- **REDUCE** Vermeiden und Effizienz im Verbrauch
- **RECYCLE** nachhaltiges Abfallmanagement
- **REUSE** Mehrfachnutzung

## Vorgehen

- **Agreement Produzent: wir drehen den Film umweltfreundlich!  
Voraussetzung für Erfolg = Grün drehen ist Chefsache.**
- Ziel festlegen (Erfahrungen sammeln oder Maßnahmen festlegen, alle Bereiche oder nur einzelne, Vor- oder Drehphase oder beides, CO<sub>2</sub> Bilanz und/ oder Ausgleich)
- Kommunikation Team und Marketingkonzept
- Zuständigkeiten (wichtig bei der Umsetzung)

### *Handlungsoptionen*

- *Minimal:* Hauptemissionen/ Maßnahmen ermitteln und umsetzen
- *Maximal:* zusätzlich Verbräuche erfassen, CO<sub>2</sub> Bilanz ermitteln, Restemissionen ausgleichen=klimateutral stellen, alternativ; ausgleichen ohne Bilanz, regionales Projekt

## Hauptbereiche

- **relevante Hauptquellen für Co2-Emissionen** (unterschiedlich hoch, je nachdem ob TV-Serie, Spielfilm oder Kinofilm)
- Produktionsbüro
- **Mobilität**
- **Technik und Postproduktion**
- **Ausstattung**
- **Unterkunft und Catering**

## Vorbereitungsphase

- hier fällt zunächst die meiste 'Mehrarbeit' an...bis es eines Tages Routine ist!
- frühzeitig umweltbewusst planen, denn die Reduktionsmaßnahmen umweltfreundlicher zu produzieren sind bereits in der Vorkalkulation/Kostenschätzung relevant

**Wer sind die Akteure und Multiplikatoren des Produzenten:**

HL, PL, AL, Head Departments, Sustainable Production Manager

**Wichtig für die erfolgreiche Umsetzung:**

- **Transparenz in Kommunikation bei Angebotsanfrage/Vertragsgespräch**
- **Recherche grüne Servicedienstleister**
- **Optimierungsmaßnahmen/ Checkliste**
- **Kooperationspartner**

## Vorbereitungsphase/ Hauptbereich/ Produktionsbüro:

- **Anbindung an den ÖNV**
- **Ökostrom (100% regen. Energien) und Licht energiesparend**
- **Möbel/ Zubehör mieten vor kaufen**
- **Energieeffiziente Technik/Zertifikate, kein Standby**
- **Printmedien auf Recyclingpapier/Blauer Engel**
- **Abfallvermeidung, Trennung, Entsorgung**
- **Versorgung regional, Wasserspender, Trinkbecher**
- **Mehrfachnutzung und ökol. Suchmaschine wie Ecosia**
- **Büromaterialien umweltverträglich, Versand klimaneutral**

---

**TIP:** [www. Memolife.de](http://www.Memolife.de) oder finden sie andere ähnliche grüne Servicenanbieter

---

## Vorbereitungsphase/ Hauptbereich/ **Mobilität**

- Maßgeblicher Schadstoffausstoß und Optimierungspotential
  - Bahnreisen vor Flug/ Auto, ggf. CO<sub>2</sub> Ausgleich
  - ÖNV anstatt Taxi/ Umwelttaxi, Radkuriere, Mieträder, Elektroroller
  - Produktionsfahrzeuge, Mietauto, Spielfahrzeuge = Kraftstoffart, Auslastung prüfen - Fahrgemeinschaften, Fahrtrouten effektiv, Carsharing nutzen
- 

## Vorbereitungsphase/Hauptbereich/ **Technik**

- Erheblicher Stromverbrauch und Einsparung möglich durch Nutzung neuester Lichttechnik, aber noch in der Entwicklung, daher unbedingt probieren, kreativ sein und Erfahrungen sammeln
- Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien
- Beleuchtung und Licht mit energiesparenden Lampen wie LED Strahler und Eco-Halogenlampen
- Festnetzanschluss vor Generator, möglichst neue Modelle, Partikelfilter
- Wahl Transportfahrzeuge, Routen und Auslastung
- Abfall trennen, ordnungsgemäß entsorgen, Farbfolien wiedernutzen
- ✓ mieten vor kaufen, energieeffizient, sparsam, kein Standby, langlebig
- ✓ Kooperationspartner- Erfahrungen/Kreative Entwicklungen

**TIP:** [www.movie-college.de/filmschule/licht/led\\_Scheinwerfer](http://www.movie-college.de/filmschule/licht/led_Scheinwerfer)

---

## Nachbereitungsphase/ Hauptbereich/ **Postproduktion**

- Regionaler Anbieter, gern mit Ökostrom und Anbindung an ÖNV
- Bewusster Verbrauch an Strom, Wärme und Licht
- ✓ energieeffizient, sparsam, kein Standby, langlebig

## Vorbereitungsphase/ Hauptbereich/ *Ausstattung*

- Je nachdem welche ‚Art‘ von Film variiert der Aufwand erheblich, daher unbedingt die drei **R-Grundprinzipien** beachten
- Stromversorgung in den Werkstätten/Ökostrom
- Wasser- und Wärmeverbrauch regulieren
- Abfallvermeidung, Trennung in den Werkstätten, Studio und on Location/Motiv, inkl. Rückbau der Motive
- nachhaltige ökologisch unbedenkliche Materialien, Produkte, ggf. Rückgabe nicht Verbrauchter, achte auf Zertifikate und Umweltsiegel
- Transportfahrzeuge, -wege, Kraftstoffverbrauch
- Arbeiten bei Tageslicht, im Winter mit LED-Licht
- Mehrfachnutzung, was kann u.a. an Dritte gehen nach Drehschluss
- ✓ **schadstoffarm, effektiv, lokal, leihen, sparsam, recyclingfähig**

**TIP:** [www.hanseatische-materialverwaltung.de](http://www.hanseatische-materialverwaltung.de) in Hamburg oder [www.material-mafia.net](http://www.material-mafia.net) in Berlin oder finden sie andere ähnliche grüne Serviceanbieter

---

## Vorbereitungsphase/ *Kostüm*

- Leihen/ Reparieren vor Neukauf, wenn Neukauf auf Öko-Label achten
- keine chem. Reinigung, Öko-Waschmittel
- Mehrfachnutzung (Filmkollegen, Fundus, Soziale Projekte etc.)
- Fahrzeugwahl, Kraftstoffart und Verbrauch
- Mülltrennung
- ✓ **Umweltfreundliche Stoffe**
- ✓ **Kooperationspartner**

### **Maske:**

- ✓ **Produkte tierversuchsfrei, nachfüllbar, verpackungsarm, biologisch abbaubar**
  - ✓ **Kooperationspartner**
-

## Vorbereitungsphase/ Hauptbereich / **Unterkunft**

- Nachhaltigkeitskonzept erfragen und Anbindung ÖNV-bahnhofsnahe
- Lokal wohnen anstatt Wohnmobile, für Drehteam Wohngemeinschaften

## **Catering**

- Mehrweggeschirr, Zapfanlage, Wasserspender-regionaler Anbieter, persönliche Trinkflaschen, Tassen
  - Müllvermeidung, Trennung-Kennzeichnung wichtig!, Biotonne
  - Umweltfreundliche Verpackung (**TIP:** [www.biologischverpacken.de](http://www.biologischverpacken.de))
  - Reinigungsmittel und ReFood
  - Kraftstoffart, Verbrauch
  - Stromverbrauch
  - ✓ mieten vor kaufen, Fair Trade, regional, artgerecht, saisonal, vegetarisch, konsequent, biologisch abbaubar,
- 

## Produktionsphase/ Drehzeitraum...**die grüne Klappe fällt!**

- die in der Vorbereitung erstellten Maßnahmen konsequent umsetzen, ggf. anpassen-in beide Richtungen, nicht alles wird umsetzbar sein, aber dafür anderes sich ergeben....
- umweltfreundlich drehen

### Wer sind die Akteure:

PL, SET-AL, AL, Assistenz Head Departments, Green Runner/ Sustainable Production Manager, Caterer, CEO Postproduktion, Verleih/PR

### Wichtig für die erfolgreiche Umsetzung:

- WarmUp: Agreement Produzent + Anreiz Team/Trinktasche o. Becher
- Ideen/Feedback, Verständnis, Kommunikation
- Anpassen der Maßnahmen aus der Vorplanung

## Maximalversion/ Drehphase: **klimateutral produzieren**

- Erstellen der CO2 Bilanz zur Ermittlung des Carbon Footprint/ Ausgleich
- Wichtig, bereits frühzeitig klären, d.h. in der Vorplanung: was genau bilanziert werden soll und warum (Agreement Produzent)
- Zuständigkeit für relevante Verbrauchserfassung
- Auswahl Filmrechner, TIP: [www.clmatepartner.com](http://www.clmatepartner.com), [www.co2ol.de](http://www.co2ol.de), [www.carbonfilmqoute.com](http://www.carbonfilmqoute.com), u.a.)
- Eingabe der Daten = Umrechnung CO2 Äquivalente
- **Emissionsausgleich durch Knopfdruck = Klimaneutral**

**Alternativ: eigenes regionales Klima- oder Umweltschutzprojekt auswählen und unterstützen**

## Vorbereitung/ Drehzeit/ Nachbereitungsphase/ **Marketing**

- Da bisher in Deutschland wenig umweltfreundlich gedreht wird, besteht ein Alleinstellungsmerkmal...noch!
- Bilddokumentation beim Dreh
- 360Grad Socialmediatools, Elektr. Pressemappe
- USP, repräsentativer Hinweis im Abspann
- klimaneutrale Premiere
- Festivals, Reisen mit der Bahn vor Flug/ Ausgleich
- Printmedien auf Umweltpapier und klimaneutral

---

## **ACTION BITTE!**

- Wir haben jeden Tag die Chance als Filmbranche dafür zu sorgen, dass wir mit unserer Filmproduktion, möglichst wenig Treibhausgase verursachen.
- Jeder einzelne kann aktiv werden, gern gemeinsam. Nutzen Sie das bbfc-Handout bei der nächsten Filmproduktion und definieren Sie IHR persönliches Agreement! Werden SIE MULTIPLIKATOREN!

## Anlage:

### **Persönliche Selbstverpflichtung** ...bevor die Klappe fällt!

- **Ich produziere bewusst umweltfreundlich.**
- **Ich reduziere den Verbrauch.**
- **Ich verwende Ökostrom aus regenerativen Quellen.**
- **Ich benutze öffentliche Verkehrsmittel oder ein Rad.**
- **Ich miete energieeffiziente Technik.**
- **Ich nutze umweltverträgliche Materialien.**
- **Ich bin für Mehrfachnutzung.**
- **Ich beauftrage regionale Anbieter und esse gesund.**
- **Ich vermeide und trenne Müll.**
- **Ich unterstütze Nachhaltigkeit.**

